



Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen krönt erfolgreiche Debütsaison mit drittem Gesamtrang

Peugeot 208 WRX - Team Peugeot-Hansen krönt erfolgreiche Debütsaison mit drittem Gesamtrang
Das Team Peugeot-Hansen blickt auf eine gelungene Debütsaison mit dem Peugeot 208 WRX in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) zurück. Beim Saisonfinale im argentinischen San Luis behauptete die schwedische Mannschaft einen starken dritten Gesamtrang. Für das Team Peugeot-Hansen ging in Argentinien eine erfolgreiche Saison zu Ende: Mit Platz vier bei der Rallycross-Premiere in San Luis sicherte Timmy Hansen sich und seiner Mannschaft den dritten Platz der Teamwertung. Der unter den 52 Fahrern im Klassement bestplatzierte Peugeot-Pilot hatte sich bis ins Finale gekämpft und schrammte nur knapp an einem Podesterfolg vorbei. In der Fahrerwertung nimmt der Schwede am Ende seiner zweiten Rallycross-Saison als Supercar-Pilot Rang vier ein. Hansen und Teamkollege Timur Timerzyanov aus Russland erfuhren mit dem Peugeot 208 WRX in der Saison 2014 einen Sieg und vier weitere Podestplätze. Vor allem in der zweiten Jahreshälfte beeindruckte das Team Peugeot-Hansen mit starken Leistungen. In den letzten fünf Rennen starteten die Peugeot-Piloten viermal von der Pole-Position. Mit den neu gesammelten Erfahrungswerten, den dazugewonnenen Erkenntnissen über das Auto und die verschiedenen Rennstrecken blickt das Team positiv auf 2015. Peugeot Sport kooperiert auch in Zukunft eng mit dem Team des 14-maligen Europameisters Kenneth Hansen. Mit dem neu entwickelten und vor Saisonbeginn kaum getesteten Peugeot 208 WRX sorgten Sohn Timmy Hansen und Timerzyanov vom ersten WM-Lauf an für Aufsehen. Bereits bei der dritten Veranstaltung in Hell (N) war das Team Peugeot-Hansen die punktbeste Mannschaft, beim sechsten Lauf in Mettet (B) fuhr Timmy Hansen den ersten Podestplatz ein. Der 22-Jährige war es auch, der beim italienischen WM-Lauf in Franciacorta den ersten Sieg für den Peugeot 208 WRX feierte. Bei den zwölf ausgetragenen Veranstaltungen erreichten die Piloten insgesamt elf Mal das Finale und standen zehn weitere Male im Halbfinale. "Zusammen mit Peugeot haben wir ein gutes Auto aufgebaut, das sich sehr schnell fahren lässt und genau das macht, was der Fahrer will", resümiert Timmy Hansen. Für Peugeot hat sich die neu geschaffene Rallycross-WM als eine ideale Motorsport-Plattform erwiesen. "Rallycross ist eine Kategorie, die sich bei Fans auf der ganzen Welt immer größer werdender Beliebtheit erfreut", sagt Bruno Famin, Direktor Peugeot Sport. "Dass 2014 erstmals eine Weltmeisterschaft unter FIA-Prädikat ins Leben gerufen wurde, ist die logische Konsequenz." Kenneth Hansen: "Wir machen 2015 dort weiter, wo wir aufgehört haben." "Wir sind sehr zufrieden mit unserem Abschneiden", so Teamchef Kenneth Hansen. "Dritter in der Debütsaison ist wirklich ein sehr gutes Ergebnis für uns. Wir hatten zu Beginn des Rennwochenendes Probleme mit der Pace. Das war schon etwas eigenartig, denn gerade in Saisonhälfte zwei waren wir gut unterwegs. Seit Lohéac im September hatten wir sofort den nötigen Speed. Wir haben viel gelernt an diesem Wochenende. Das wird uns enorm weiterhelfen im Bezug auf die Vorbereitung für die kommende Saison. Wir machen mit dem Speed dort weiter, wo wir aufgehört haben." Meisterschaftsstand nach dem Finale:
1. P. Solberg, 267 Punkte;
2. T. Heikkinen, 221;
3. R. Nitiss, 210;
4. T. Hansen, 199;
5. A. Bakkerud, 193;
6. A. Marklund, 173;
7. T. Timerzyanov, 152;...
Teamwertung:
1. Olsbergs MSE, 403 Punkte;
2. Marklund Motorsport, 394;
3. Team Peugeot-Hansen, 351;
4. PSRX, 261;
5. Monster Energy World RX Team, 76; ...
Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:
Oliver Bohr
Tel.: 02203-2972 2412
Fax: 02203-2972 7137
E-Mail: oliver.bohr@peugeot.com


Pressekontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

Firmenkontakt

PEUGEOT Deutschland

51149 Köln

oliver.bohr@peugeot.com

PEUGEOT Deutschland gehört zum PSA-Konzern, dem größtem Privatunternehmen Frankreichs. Von der 1967 gegründeten und in Saarbrücken ansässigen Deutschland-Zentrale aus werden Import, Vertrieb und Teileversorgung gesteuert. Über 1.950 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen in den bundesweit 16 Niederlassungen/Filialen und 5 Regionaldirektionen für den Erfolg der französischen Marke. Seit Beginn der Serienproduktion im Jahr 1891 hat PEUGEOT weltweit über 40 Mio. Fahrzeuge hergestellt. Die Faszination für PEUGEOT-Produkte ist ungebrochen groß. Mit 123.791 Pkw-Zulassungen und 4.379 Zulassungen bei leichten Nutzfahrzeugen hat Peugeot Deutschland 2003 das Rekordergebnis des Vorjahres noch einmal deutlich übertreffen können. In absoluten Zahlen verzeichnet Peugeot Deutschland damit das stärkste Wachstum aller auf dem deutschen Markt vertretenen Fahrzeuganbieter.